

beurlaubung und dann ?

Beitrag von „Laempel“ vom 12. Dezember 2005 21:03

Vielen Dank für eure Antworten.

[carolin](#). Leider ist die Strecke, die ich fahren muss so derart übers Land, dass ich einfach ca. 1,5 bis 2 Stunden unterwegs bin, macht eine Fahrtzeit täglich ab 3 Std. aufwärts. Tägliches Fahren macht keinen Sinn, zumal ich 2 Mal in der Woche Nachmittagsunterricht habe und dann muss ich noch übern Hochschwarzwald, heute Abend war wieder überfrierende Nässe.. Hab schon zwei Unfälle gebaut in den 2,5 Jahren.

@flip In BW ist es meines Wissens schon sehr an einen Termin gebunden, wenn man eine sogenannte stellenwirksame Änderung plant. Stichtag ist ab 06 der 9.1. Du hast schon recht, wenn du sagst, ich solle mit der Schulrätin reden. Da muss ich noch all meinen Mut zusammen nehmen. Es ist so, dass ganz BW anscheinend nach Freiburg will (wo meine Familie lebt) und entsprechend wird man behandelt, wenn man sich an Personalräte oder gar Schulräte wendet. Bescheinigungen habe ich übrigens tonnenweise. Seit diesem Jahr sogar einen Schwerbehindertenausweis.

Versetzungsbüro? Wo gibt es das denn in BW? Weiß das jemand?

Im Moment ist mir wirklich nach Beurlaubung, weil ich das Gefühl habe, dass die mich einfach nicht gehen lassen. Ich bekomme auch jedes Jahr einen Schrieb in dem drin steht, dass ich fünf Jahre insgesamt am Einsatzort bleiben muss.

Eine Abordnung, Talida, wäre eine tolle Sache, so ist auch ein Kollege von mir gleich im ersten Jahr weggegangen. Aber ich habe Englisch und Deutsch- das braucht in Freiburg k-e-i-n Mensch.

Mir schwebt jetzt vor an einer Abendrealschule zu arbeiten oder im Knast (da suchen sie immer mal wieder Lehrer) dazu müsste ich aber wissen, wie das speziell mit Beurlaubung und Arbeit während dieser Zeit geregelt ist.

Vielleicht gibt's da noch ein paar Tipps?

Danke

Laempel